

225 m über der hier angegebenen Geländehöhe von 611 Metern über Normalhöhennull.

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Ernährung und Landwirtschaft**

114. Abgeordneter
Andreas Bleck
(AfD)
- Hat die durch hohe Energiepreise bedingte Insolvenz von Weck nach Kenntnis der Bundesregierung Auswirkungen auf den Absatz von Imkern, die ihren Honig nach meiner Kenntnis überwiegend in Gläsern von Weck mit dem Warenzeichen des Deutschen Imkerbunds abfüllen, und wenn ja, welche konkreten Maßnahmen plant die Bundesregierung dagegen (www.merkur.de/wirtschaft/honig-energiekosten-weck-glaeser-insolvent-tradition-baden-wuerttemberg-zr-92352945.html)?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Ophelia Nick
vom 6. Juli 2023**

Der Bundesregierung liegen keine Informationen über Art und Umfang von Absatzmöglichkeiten von Honig in Gläsern der Firma Weck vor. Es bestehen für diesen Sektor keine Marktordnungsregelungen, und es sind seitens der Bundesregierung keine Maßnahmen hinsichtlich der diesbezüglichen Glasproduktion der Firma Weck geplant. Imker und Imkerinnen können ihren Honig grundsätzlich in jedem für diese Abfüllung geeigneten Gefäß vermarkten.

115. Abgeordnete
Silvia Breher
(CDU/CSU)
- Inwiefern teilt die Bundesregierung die Pläne der Bundestierschutzbeauftragten, die Rechte von Tierschutzverbänden durch ein Verbandsklagerecht stärken zu wollen, und sieht sie die Einführung eines Verbandsklagerechts zur Verbesserung des Tierschutzes als notwendig an (bitte fachlich und juristisch begründen; www.agrarheute.com/politik/tierschutzbeauftragte-kari-will-verbandsklagerecht-fuer-ngos-schaffen-607822)?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Dr. Ophelia Nick
vom 4. Juli 2023**

Die Bundesregierung hat die Pläne der Bundestierschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen. Die Bundestierschutzbeauftragte ist in ihrer Tätigkeit fachlich und politisch unabhängig und keinen Weisungen unterworfen. Die Bundesregierung wird von der Bundestierschutzbeauftragten vorgelegte Vorschläge prüfen.